



Pressemitteilung

Landwirte, Naturschützer und Kommunen gemeinsam für Artenvielfalt

NATÜRLICH BAYERN: Landschaftspflegeverbände bringen Bayern zum Blühen, Umweltministerium fördert Großprojekt zum Schutz der Artenvielfalt

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) und bayerische Landschaftspflegeverbände (LPV) unterstützen landesweit Kommunen, die Ziele des Volksbegehrens zum Artenschutz umzusetzen.

Ansbach/Ottobeuren, 18.09.2019 – Der Schutz der Artenvielfalt ist eine der drängendsten gesellschaftlichen Herausforderungen. Mit „NATÜRLICH BAYERN – insektenreiche Lebensräume“, arbeiten DVL und die bayerischen LPV gemeinsam mit der Naturschutzverwaltung in einer landesweiten Initiative zusammen, um Flächen von Kommunen, Landwirtschaft und Gewerbe zu artenreichen Lebensräumen aufzuwerten. Stellvertretend für eine Vielzahl von Acker- und Wiesenflächen bringt der LPV Unterallgäu gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, im Kurpark Ottobeuren gebietsheimisches Saatgut aus.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte im Rahmen des Termins: „Der Schutz der Artenvielfalt bewegt die Menschen in unserem Land wie kaum ein anderes Thema. Und das ist gut so. Denn der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Gemeinsam schaffen wir artenreiche Lebensräume in ganz Bayern. Die Initiative NATÜRLICH BAYERN zeigt, wie wir gemeinsam mit Gemeinden und Landwirten durch die Umsetzung unseres Begleitgesetzes zum Volksbegehren neue Lebensräume für Insekten schaffen und Artenvielfalt erhöhen. Die Landschaftspflegeverbände sind dabei starke Partner, um Artenschutz und Biodiversität in die Regionen zu bringen und vor Ort umzusetzen.“

Mit der bereits Ende 2018 ins Leben gerufenen Kampagne unterstützen die Landschaftspflegeverbände Kommunen, damit diese die Ziele des erfolgreichen Volksbegehrens erfüllen und damit ihrer Vorbildfunktion gerecht werden können. Die Initiative, die unter anderem Gewässerränder, Feldwege und deren Säume, Parks und andere öffentliche Grünflächen in den Fokus nimmt, ist Teil des vom Bayerischen Umweltministeriums initiierten „Blühpakts Bayern“.

Insektenlebensräume durch gebietsheimisches Saatgut

Der Schutz der heimischen Insekten steht bei NATÜRLICH BAYERN im Fokus. In allen Teilen des Freistaats vermehren und verbessern Landschaftspflegeverbände Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere nützliche Insekten. Dabei wird ausschließlich in der Region geerntetes Saatgut von artenreichen Flächen zur Ansaat



verwendet. Gleichzeitig sorgen die LPV mit professionellen Schulungen und praxisnahen Beratungen der Kommunen dafür, dass die Flächen über den Projektzeitraum hinaus nachhaltig und insektenfördernd bewirtschaftet werden können.

Die Initiative NATÜRLICH BAYERN steht auch im Unterallgäu mit dem Projekt „Arten-Reiche“ für die Umsetzung innovativer Ideen, die Vermittlung von Knowhow durch die Landschaftspflegeverbände sowie die gute Zusammenarbeit mit Verwaltung, Landwirtschaft und Kommunen“, lobt DVL-Projektmanager Dr. Martin Sommer die Initiative des Landschaftspflegeverbands Unterallgäu und des Markts Ottobeuren. Das Saatgut für die Flächenaufwertung hatten Landwirte der Region zuvor mit dem „Wiesefix“ gewonnen, einem insektenschonenden Erntegerät, das der LPV Unterallgäu gemeinsam mit einem Landwirt entwickelt hat.

HINTERGRUND

NATÜRLICH BAYERN – insektenreiche Lebensräume ist das größte laufende Umsetzungsprojekt zur Förderung der Insektenvielfalt in Bayern. Im Rahmen der Kampagne unterstützt der DVL in den nächsten 5 Jahren 30 Projekte von Landschaftspflegeverbänden, in denen Lebensräume geschaffen werden, von denen nicht nur häufige, sondern vor allem auch seltene und gefährdete Insektenarten profitieren. Die ersten zehn Einzelprojekte werden mit einer zweijährigen Laufzeit von Mai 2019 bis April 2021 in den Landkreisen Ansbach, Bayreuth, Dachau, Donau-Ries, Freising, Kelheim, Rottal-Inn, Straubing-Bogen und Unterallgäu sowie in der Stadt Augsburg ausgeführt. Die Initiative wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz mit rund drei Millionen Euro gefördert. Weitere Informationen zum Projekt unter www.natuerlichbayern.de

Pressekontakt: Sarah Irrgang, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Promenade 9, 91522 Ansbach, Tel: 0981/180099-22, E-Mail: s.irrgang@lpv.de

Fachkontakt: Dr. Martin Sommer, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Promenade 9, 91522 Ansbach, Tel: 0981/180099-17, Mobil: 0176/ 6050 5039, E-Mail: m.sommer@lpv.de